

Schuon versteht Verkleinerung als Chance

Haiterbacher Maurergeschäft geht strategische Partnerschaft mit Nübel Bau ein

Von Tillman Braun

Haiterbach. Seit rund 200 Jahren gibt es in Haiterbach das Maurergeschäft Schuon, das Egon Schuon in fünfter Generation führt. Geht es nach Egon Schuon, könnte es so auch noch mal fünf Generationen weitergehen, aber seine Söhne können das traditionsreiche Bauunternehmen nicht weiterführen, und im August scheiden die beiden letzten verbleibenden Schuon-Mitarbeiter aus.

Egon Schuon führt seinen Meisterbetrieb künftig alleine, bis er irgendwann in den Ruhestand geht und sein Geschäft aufgeben muss. So geht

es vielen Handwerkern in der Region, die keinen Nachfolger haben, oder deren Söhne andere Berufe ergreifen. Als Egon Schuon 1968 in die Lehre ging, stand er nicht vor der Frage, welchen Betrieb er später übernehmen sollte. Das sei klar gewesen. Heute aber steht dem Nachwuchs nahezu jede Karriere offen und viele Kinder wollen die Tradition nicht länger fortführen – vor allem dann nicht, wenn sie damit ihre eigene Familienplanung und das dazu notwendige Einkommen gefährdet sehen.

Egon Schuon gewinnt seiner künftigen Situation indes viel Positives ab und versteht

die anstehende Verkleinerung als Chance, sich im Baugebiet neu zu positionieren, andere Kunden und Projekte bedienen zu können.

Beispielsweise will er künftig seine neu gewonnenen Flexibilität vermehrt nutzen, um kleinere Projekte und Bauherren zu unterstützen, die selber Hand anlegen wollen. Mit seiner langjährigen Erfahrung sei er die ideale Ergänzung der Baumarkt-Generation, die gerne selber aktiv zupackt. Diese Kunden begannen die Arbeit naturgemäß außerhalb normaler Arbeitszeiten, etwa am späten Nachmittag und an Wochenenden. Zudem könne er künftig unabhängiger ent-

scheiden, ob und welche Aufträge er annimmt, und an welchen Tagen er sich eine Auszeit gönnt.

Um seine Haiterbacher Stammkunden weiterhin in allen Anfragen bedienen zu können, geht Egon Schuon zudem eine strategische Partnerschaft mit dem Unternehmen Nübel Bau aus Pfalzgrafeweiler ein.

Das 1970 gegründete Bauunternehmen verfügt über 30 Mitarbeiter im Hoch- und Tiefbau und soll in der Partnerschaft auch auf Zuruf Mitarbeiter stellen und ihn bei größeren Projekten durch seine maschinelle und personelle Schlagkraft unterstützen.



Maurermeister als neue Partner: Egon Schuon (links), aus Haiterbach und Volker Nübel aus Pfalzgrafeweiler. Foto: Braun